

# Auf Milchvieh spezialisierte Standardbetriebe

Dernière mise à jour : 24 May 2024

**In diesem Blatt geht es um den auf Milchvieh spezialisierten Standardbetrieb, d. h. Betriebe, bei denen mehr als zwei Drittel der gesamten Standardbruttoproduktion [PBS] aus dem Ertrag von Futterkulturen und Weidetieren stammen. Es kommen zwei Bedingungen hinzu: Zum einen müssen alle Erträge zu mehr als 10 % von Weidetieren stammen. Zum anderen stammen mehr als 75 % der Erträge von Weidetieren von Milchkühen. Darüber hinaus wird als zusätzliches Kriterium das Vorhandensein von mindestens 5 Milchkühen hinzugefügt.**

## **Der auf Milchvieh spezialisierte Standardbetrieb verfügt über eine durchschnittliche Fläche, die über dem regionalen Durchschnitt liegt**

Im Jahr bewirtschaftet der Standardbetrieb, der auf Milchvieh spezialisiert ist, eine Fläche von 73,9 ha, was 25 % über dem wallonischen Durchschnitt liegt. Die durchschnittliche Fläche pro Betrieb besteht überwiegend aus Dauergrünland (66 %). Danach folgt der Anbau von Futterkulturen auf Ackerland (21%), hauptsächlich Mais und WechselGrasland. Handelsfähige Kulturen machen nur einen kleinen Teil der Fruchtfolge aus und sind im Wesentlichen Getreide, von dem ein Teil oft als Viehfutter bestimmt ist.

Diese durchschnittliche Fläche hat sich seit 1990, als sie weniger als 33 ha betrug, mehr als verdoppelt. Dieser Zuwachs ist seit dem Jahr 2000 besonders ausgeprägt und beträgt im Durchschnitt 1,6 ha/Jahr. Bis Anfang der 2000er-Jahre war der auf Milchvieh spezialisierte Standardbetrieb am weitesten verbreitet, bevor er von auf Ackerbau und Rindern spezialisierten Betrieben abgelöst wurde.

Obwohl Dauergrünland die Hauptkultur dieser Art von Betrieb ist, ist ihr Anteil dennoch zurückgegangen.

## Anzahl der Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgröße im Jahr 2022

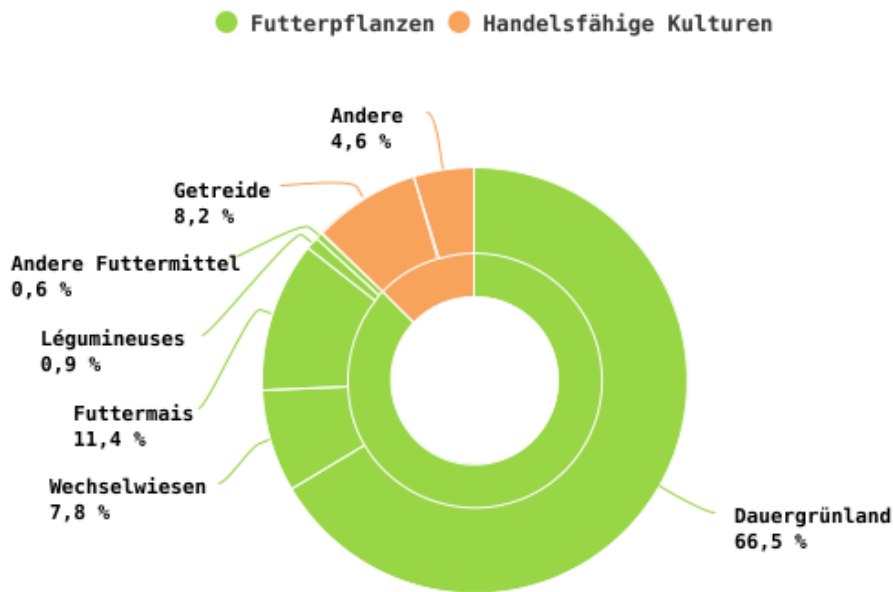
	2022	Durchschnitt pro Betrieb
<b>Betriebe (Anzahl)</b>		
<b>Professionelle auf Milchrinder spezialisierte Betriebe</b>	<b>1 398</b>	
<b>Wallonische Betriebe *</b>	<b>12 670</b>	
<b>landwirtschaftlich genutzten Fläche (ha)</b>		
<b>Professionelle auf Milchrinder spezialisierte Betriebe</b>	<b>103 274</b>	<b>73,87</b>
Dauergrünland	68 672	49,12
Wechselwiesen	8 072	5,77
Futtermais	11 750	8,4
Andere Futtermittel	1 554	1,11
Getreide	8 476	6,06
Andere	4 752	3,4
<b>Wallonische Betriebe *</b>	<b>738 927</b>	<b>58,32</b>
Dauergrünland	308 938	24,38
Wechselwiesen	36 984	2,92
Futtermais	55 619	4,39
Andere Futtermittel	7 444	0,59
Getreide	187 615	14,81
Andere	142 327	11,23

\* Professionelle und nicht professionelle Betriebe

EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2024

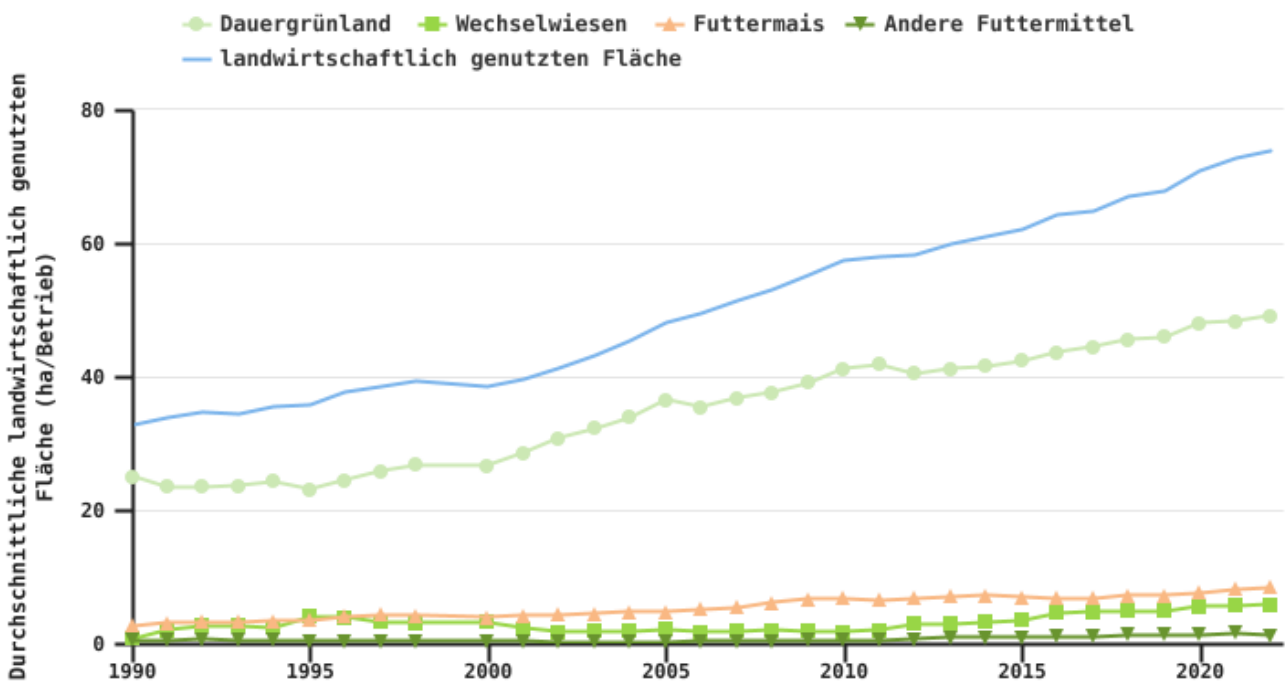
## Verteilung der landwirtschaftlichen Nutzfläche von auf Milchvieh spezialisierten professionellen Betrieben im Jahr 2022



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2024

## Entwicklung der Fläche von auf Milchvieh spezialisierten professionellen Betrieben



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2024

## Der auf Milchvieh spezialisierte Standardbetrieb benötigt genauso viele Arbeitskräfte wie der wallonische Betrieb, die jedoch regelmäßiger eingesetzt werden

Im Jahr 2020<sup>[1]</sup> hat der auf Milchvieh spezialisierte Standardbetrieb 2 reguläre Arbeitskräfte. Das ist mehr als im regionalen Durchschnitt. Dies kann durch die Notwendigkeit erklärt werden, morgens und abends beim Melken der Kühe anwesend zu sein und daher regelmäßig über Arbeitskräfte verfügen zu müssen. Im Gegensatz dazu gibt es in dieser Art von Betrieb im Vergleich zur Wallonie weniger Saisonarbeitskräfte.

In 30 Jahren ist die Zahl der regulären Arbeitskräfte pro Betrieb leicht gestiegen; im Jahr 1990 lag er bei 1,8. Die Gesamtzahl der regulären Arbeitnehmer ist jedoch seit 1990 um 75 % zurückgegangen, was in direktem Zusammenhang mit dem Verlust der Anzahl der auf Milchvieh spezialisierten Betriebe in den letzten 30 Jahren steht.

Die Merkmale der Arbeitskräfte werden nur für Betriebe analysiert, die als „natürliche Personen“ gemeldet sind, d. h. 96 % der Betriebe. Wie bei allen BWA stammen auch im Jahr 2020 die Arbeitskräfte des auf Milchvieh spezialisierten Betriebes überwiegend aus dem Familienkreis. Die Landwirte selbst stellen den größten Anteil und arbeiten überwiegend in Vollzeit. Der Betriebsleiter des auf Milchvieh spezialisierten Betriebs ist etwas jünger als der wallonische Durchschnitt und im Schnitt 48 Jahre alt.

### Arbeitskräfte und Status der Betriebe im Jahr 2020

	2020	Durchschnitt pro Betrieb
<b>Arbeitskräfte (Anzahl Personen)</b>		
<b>Professionelle auf Milchrinder spezialisierte Betriebe</b>	<b>3 019</b>	<b>2,16</b>
regelmäßig beschäftigte Arbeitskräfte	2 873	2,06
saisonale Arbeitskräfte	146	0,10
<b>Wallonische Betriebe *</b>	<b>26 463</b>	<b>2,09</b>
regelmäßig beschäftigte Arbeitskräfte	21 947	1,73
saisonale Arbeitskräfte	4 516	0,36
<b>Durchschnittsalter der Betriebsleiter ( Jahren)</b>		
<b>Professionelle auf Milchrinder spezialisierte Betriebe</b>		<b>48,2</b>
<b>Wallonische Betriebe *</b>		<b>54,7</b>

\* Professionelle und nicht professionelle Betriebe

EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2024

## Der auf Milchvieh spezialisierte Standardbetrieb hält mehr als 86 Milchkühe

Im Jahr 2022 verfügt der auf Milchvieh spezialisierte Standardbetrieb 86 Milchkühe. Ähnlich wie bei der Fläche hat sich auch diese Zahl seit 1990, als es noch 40 Milchkühe je auf Milchvieh spezialisierter Betrieb gab, mehr als verdoppelt. Insgesamt hat sich der Kuhbesatz pro Einheit landwirtschaftlicher Nutzfläche in den letzten dreißig Jahren in diesen spezialisierten Betrieben kaum verändert und ist von etwa 1,21 Kühen/ha LNF auf 1,17 Kühe/ha LNF gestiegen.

Auf Herdenebene machen Milchkühe derzeit die Hälfte der Anzahl der Tiere aus. Dieser Anteil ist im Laufe der Zeit langsam gestiegen und lag Anfang der 1990er-Jahre bei etwa 43 %.

### Rinderbestand im Jahr 2022

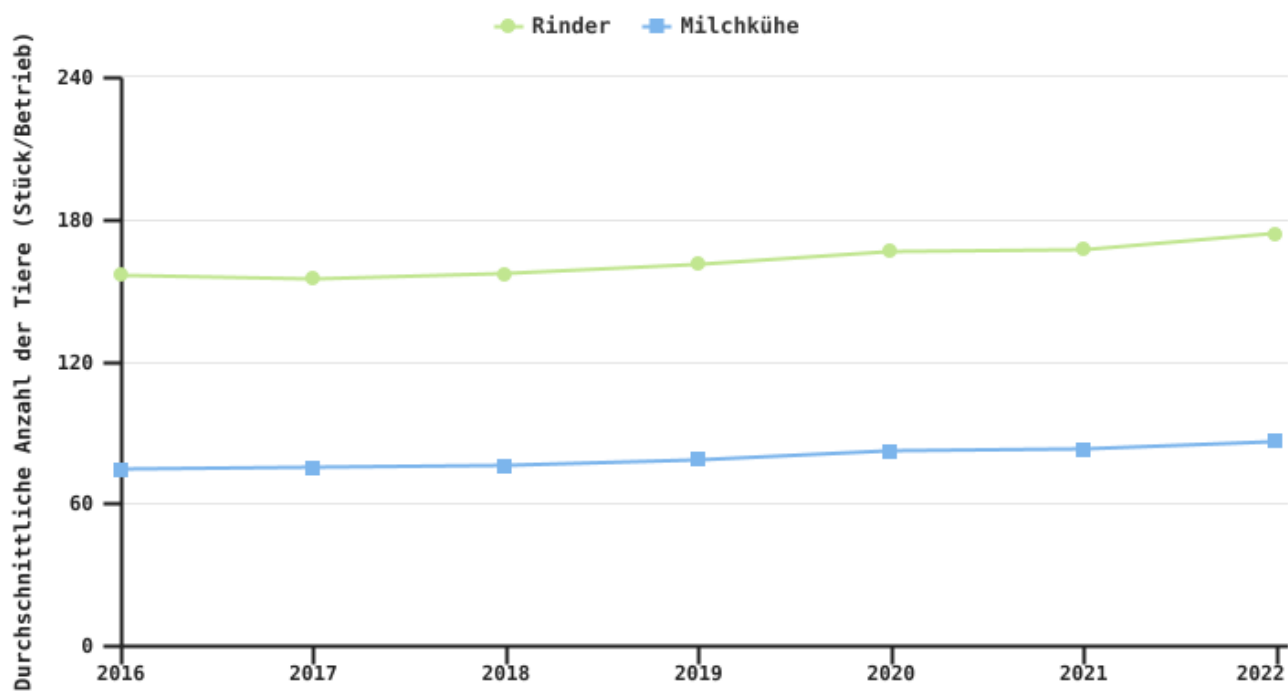
	2022	Durchschnitt pro Rinderhalter
<b>Rinderhalter (Betriebe)</b>		
<b>Professionelle auf Milchrinder spezialisierte Betriebe</b>		
Rindviehhalter	1 398	-
Milchkühhalter	1 398	-
Mutterkühhalter	209	-
<b>Wallonische Betriebe *</b>		
Rindviehhalter	6 828	-
Milchkühhalter	2 845	-
Mutterkühhalter	4 880	-
<b>Rinderbestand (Anzahl)</b>		
<b>Professionelle auf Milchrinder spezialisierte Betriebe</b>		
Rindvieh	242 786	173,7
Milchkühe	120 497	86,2
Mutterkühe	3 867	18,5
<b>Wallonische Betriebe *</b>		
Rindvieh	1 034 745	151,5
Milchkühe	191 690	67,4
Mutterkühe	226 168	46,3

\* Professionelle und nicht professionelle Betriebe

EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2024

## Entwicklung der Anzahl der Rinder und Milchkühe von auf Milchvieh spezialisierten professionellen Betrieben



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2024

[1] Daten über Arbeitskräfte sind nur bei den Strukturhebungen verfügbar, d. h. in den Jahren 0 - 3 oder 6.

### En savoir plus ?

Quellen:

- Generaldirektion Statistik, Föderaler Öffentlicher Dienst Wirtschaft (Statbel)

